

# BERGPOST

## ANNERSCHBARRICH

Unabhängige Wochenzeitung für die Bergstadt, Nr. 11/2006 - 20. Juli 50 Cent

### 95. Geburtstag

Sankt Andreasberg, den 15. Juli (ts)

Bergstadt-Luft hält gesund. Das jedenfalls konnten sich Bürgermeister Hans-Günter Schärf und Redakteur Thomas Schmieder am Samstag, den 15. Juli von Liesbeth Bierwisch erzählen lassen, als Sie ihr zum 95. Geburtstag gratulierten.



Die zwei "jungen Herren" überreichen Frau Bierwisch ein Blumenbouquet von Blumen-Geyer



### Wetter ab 20. Juni

#### Vorhersage für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	Do	Fr	Sa
Tiefsttemperatur	17°C	18°C	16°C
Höchsttemperatur	32°C	26°C	27°C
Vormittag			
Nachmittag			
Abend			

#### Trend für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	So	Mo	Di
Tiefsttemperatur	16°C	15°C	14°C
Höchsttemperatur	24°C	25°C	25°C
Wetter			
Wind	W 2-3	SW 2-3	W 2-3

Mit freundlicher Genehmigung von [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de)

Frau Bierwisch lebt heute in der Harzresidenz Sankt Andreasberg. Zusammen mit den anderen Bewohnern nahm sie an einer Andacht teil, zu der Pastor Henheik von der evangelischen Martini Gemeinde Sankt Andreasberg sprach. Den Besuch des Bürgermeisters und des Bergpost-Redakteurs hatte sie nicht erwartet, freute sich deshalb umso mehr.

Die Harzresidenz ist ein von den Pflegekassen und Sozialhilfeträgern anerkanntes Alten- und Pflegeheim. Die Lage am Kurpark Sankt Andreasberg ermöglicht es den Bewohnern, am Kulturleben der Bergstadt teilzuhaben.

## Kinder in den Zoo

Sankt Andreasberg, den 18. Juli (ps)

Mit der schon traditionellen Abschlussfahrt in den Hannoverschen Zoo entließen Marion Bremer und ihre Mitarbeiterinnen am Dienstag zehn von zwölf Kindern der Jahrgänge 1999 und 2000 aus dem evangelischen Kindergarten St. Andreasberg in die Schulzeit, die angenehm mit den Sommerferien beginnt. Zwei der zukünftigen ABC-Schützen mussten leider erkrankt zu Hause bleiben.

Pünktlich um 08.00 Uhr startete man mit zwei PKW, um die Reise von Bad Harzburg aus mit dem Zug nach Hannover anzutreten. Vom Bahnhof ging es dort dann mit der S-Bahn flott bis zum Zoo.

Der Weg zum Elefantenpalast führte vorbei an Flamingos, Löwen, Nilpferden, Schildkröten und vielen anderen, sehr unterschiedlichen Tieren. Eines war jedoch allen gemeinsam. Sie vermieden bei der Hitze jede unnötige Bewegung. Nach der Mittagspause vor der "Haustür" des Braunbären war der Aufenthalt auf der Streichelwiese zweifellos der spannendste Höhepunkt des Tages, denn ein Hängebauchschwein oder ein Lama zu streicheln erforderte offensichtlich neben Neugier auch etwas Mut.



*Geduldig ertragen die Tiere die zunächst meist schüchternen Annäherungen der Kinder und lassen sich schließlich von den mutigsten gerne kraulen.*

Die Bootsfahrt durch die Sambesi-Afrika-Landschaft war der eindrucksvolle Abschluß des Zoo-besuchs, und gegen 18.30 Uhr konnten die bereits

wartenden Eltern ihre "großen Schulkinder" nach einem fröhlichen und aufregenden Tag wohlbehalten aber geschafft am Kindergarten wieder in Empfang nehmen.

Einige der Kinder wird man wahrscheinlich bald täglich nach Schulschluß in der Nachmittags-Betreuung mit Essen und Schularbeitenhilfe im Kindergarten wieder begrüßen können. Ein Angebot, von dem bereits mehrere berufstätige Eltern gerne Gebrauch machen.



*Zum Fototermin wagte man sich bei der Hitze auch ruhig in den Schatten eines riesigen Elefanten.*

## Rehberger Grabenhaus

Die Waldgaststätte mit dem vollen Programm



Geöffnet Di – So 9.00 bis 18.00 Uhr und an Feiertagen; kinderfreundlich

Immer die leckersten Gerichte

Tel 055 82 / 789

Rufen Sie nicht an,  
kommen Sie vorbei.

Es lohnt sich ☺

## Alfred Kahlert geehrt

Sankt Andreasberg, den 13. Juli (cher)

Seinen 80. Geburtstag feierte Alfred Kahlert am vergangenen Donnerstag. Grund genug für Bernd Fremdling, dem Vorsitzenden des Harzklub-Zweigvereins, und Christian May, dem Vorsitzenden des Ski-Clubs, dem Altersjubililar zu gratulieren und von Herzen für langjähriges Engagement zu danken.



Bernd Fremdling (links) und Christian May (rechts) hatten allen Grund Alfred Kahlert zu danken.

Alfred Kahlert ist über 50 Jahre lang Mitglied im Ski-Club und hat hier rund 20 Jahre die Aufgaben eines Streckenchefs für den nordischen Bereich und des Tourenwarts ausgeübt. Zu seinen Aufgaben gehörte es unter anderem auch, die Wettkampfstrecken für die ersten Bundesfinals im Wettbewerb der Schulen **Jugend trainiert für Olympia** bereitzustellen.

Im Harzklub-Zweigverein ist Alfred Kahlert länger als 20 Jahre als Wegewart tätig und dürfte in dieser Zeit rund 500 Wegeschilder beschriftet und an den richtigen Standort gebracht haben. Auch der Zustand der Schutzhütten liegt ihm noch immer sehr am Herzen.

Natürlich setzt man im Harzklub-Zweigverein und im Ski-Club auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit dem 80jährigen.

## Ein Art-Schulfest

Sankt Andreasberg, den 06. Juli (ps)

*Nicht vergessen, nur etwas verspätet, berichtet die Bergpost über das Schulfest der besonderen Art.*

Und besondere "Art" – also Kunst - erwartete am Donnerstag, den 06. Juli Schüler, Eltern, Gäste und das Schulkollegium der Glückauf-Schule beim Schulfest am und im Nationalparkhaus St. Andreasberg. Unter dem Motto "Bunte Tierwelt" schufen die jungen Künstlerinnen und Künstler der Klassen 3 und 4 während ihrer Projektwoche in einem dreitägigen Workshop imposante Phantasietiere aus Weidenzweigen, die zu Beginn des Schulfestes der Öffentlichkeit vorgestellt wurden.

"Zwei Tage in Hitze und 1 Tag mit Regenschauern, das waren die sicher nicht leichten äußeren Bedingungen für die Arbeiten" erinnerte Schulleiter Hartmut Rohr zu Beginn der Vernissage und Anja Becker, die Leiterin des Nationalparkhauses, nannte Hirsch, Phoenix aus der Asche und das Einhorn auf der anderen Straßenseite in ihrer Begrüßung begeistert "Riesenknaller und echte Hingucker". Sie war es auch, die auf die Bildhauerin Diana Hartung und ihre Werke in Berlin aufmerksam wurde und den ersten Kontakt herstellte.



Hingucker: Einhorn, Hirsch und Phoenix locken sicher zukünftig noch mehr Besucher in das Nationalparkhaus an der Grundstraße

Jetzt hatte die Künstlerin, spezialisiert auf Workshoparbeit mit Naturmaterialien, die Anleitung der Kinder zu ihrem kreativen Schaffen in der Nationalpark-Gemeinde St. Andreasberg übernommen. Wandmalereien, Sandsteinskulpturen oder Plastiken befinden sich allerdings ebenso unter ihren vielerorts ausgestellten Projekten wie die hier entstandenen Weidenfiguren.



*Weidenfigur*

In ihrem Grußwort lobte Diana Hartung, Absolventin des Master of Art an der Universität der Künste in Berlin und mit Studienerfahrungen aus Frankreich, den USA und China, die Begeisterung, Ausdauer und Kreativität der Kinder, die in drei Projektgruppen gearbeitet hatten. Ihnen galt die Anerkennung der Künstlerin, ihr Dank dem Lehrerkollegium der Glückaufschule und Frau Gause, besonders aber auch der Hausherrin Anja Becker für die Idee und die tatkräftige Unterstützung. Den Kindern wünschte sie weiterhin soviel Ideenreichtum und Einsatzfreude auf ihrem weiteren Lebensweg. Der Künstlerin ihrerseits dankte je ein Kind aus jeder der drei Projektgruppen mit rührenden Worten für die tolle Anleitung und das offenbar sehr nachhaltige Gemeinschaftserlebnis.



Und dann ging es bei stetig besser werdendem Wetter recht lebhaft an der Südseite der ehemaligen Erzwäsche zu. Für die Kinder galt es, einen Parcours über zahlreiche Disziplinen mit guter Punkte-Ausbeute zu meistern, die Erwachsenen taten gut daran, ihren Appetit angesichts der zahlreichen, mehr oder weniger kalorienreichen Angebote zu disziplinieren. Die Elternschaft hatte nämlich neben einem tollen Salatbuffet und Grillspezialitäten draußen die Kaffeestube im Nationalparkhaus mit einer breiten Palette figurenfeindlicher Köstlichkeiten bestückt.

Dieses externe Schulfest der besonderen "Art" dürfte den Kindern allemal und den Erwachsenen vielleicht auch noch lange in Erinnerung bleiben.

## KOFA offen

**St. Andreasberg, 15. Juli (ts)  
Eicke und Jürgen Geertz haben es erstmal überstanden. Die Eröffnung der neuen Kunstwerkungsstätte "KOFA" am Samstag ab 15:00 Uhr am Gesehr ist gut besucht gewesen...**

Vermisst habe ich eigentlich nur meinen "Freund" Prof. Jürgen Weber. Die anderen Gäste haben aber durch ihre Anwesenheit allemal bewiesen, dass

Sankt Andreasberg eine Kunstreise wert ist. Zumindest hat sich bei mir der Eindruck gefestigt, dass die Künstlerin Eicke Geertz in Sankt Andreasberg beliebt ist. Nachbarinnen brachten ihr Kuchen und Glückwünsche. Die Besucher kamen von weither und blieben bis zum Abend.

Ab 28. Juli starten die ersten Kurse zum Thema "Skulptur". Die Teilnehmerzahl ist allerdings begrenzt.



*Ein angenehmes Ambiente erwartet die Kursusteilnehmer*

## RESTAURANT FISCHER

Dieses Wochenende

**SCHWEINESCHNITZEL  
"MILANO"  
AUF  
SPAGHETTI**

mit hausgemachter  
Bolognese  
und Reibekäse

11:00-14:00 + 17:30-22:00  
Vorbestellung möglich  
055 82 / 739  
Dr.-Willi-Bergmann-Straße  
Sankt Andreasberg

---

## Leserbriefe

---

*Leserbriefe werden ggf. gekürzt und grob redigiert wiedergegeben. Die Originale sind in der Redaktion einsehbar. Sie haben keinen Bezug zur Meinung der Redaktion. Anonym eingesandte Briefe werden nicht gedruckt. Anonymisierte Veröffentlichung ist möglich.*

---

### **Zum Leserbrief "Die Kurpark-sünder" von Martin Beine, 10/2006**

---

#### **Kein "abstruser Murks"**

Als Einheimischer sage ich dazu folgendes:

Der Hochseilgarten ist meiner Meinung nach eine echte Bereicherung für den Ort. Mittlerweile dürfte er landesweit bekannt sein und wird bei gutem Wetter auch stark frequentiert, was für ihn spricht. Viele zumeist jüngere Leute lernen so Ort und Umgebung kennen - und besuchen uns wieder. "Nebeibei" hat der Betreiber (im Rahmen seines Gesamtkonzepts) Arbeitsplätze geschaffen.

Unserem Kurpark wird dies kaum Abbruch tun, ich finde, es macht ihn dadurch interessanter. Und als "Seele des Dorfes" sah ich ihn noch nie, dafür hätten wir sicherlich andere Stellen im Sankt.

Auch die angesprochene "Baustelle" wird sicher bald Vergangenheit sein. Also bitte nicht von "abstrusem Murks" sprechen, sondern sachlich bleiben. (*Jürgen Otto*)

#### **Zensur ist out**

Zensur ist out, steht im Einleitungstext zu den Leserbriefen in der Ausgabe 10/2006. Hätte Herr Beine in seinem Leserbrief nur seinen Unmut über den jetzigen Zustand eines Teils des Hochseilgartens geäußert, hätte das bei mir keine Reaktion provoziert. Ich bin aber über die mehr oder weniger unterschwellige Tendenz des Briefes bestürzt. Was ist ein "sportverblendeter" Gemeinderat? Warum werden die Nutzer des Hochseilgartens als "Hochseilartisten" abgestempelt – ein Wort, das bestimmt nicht freundlich gemeint ist?

Der Hochseilgarten ist eine wichtige Bereicherung des touristischen Angebots, das von durchschnittlich 200 Schulklassen und 40 anderen Gruppen jährlich nachgefragt wird. Aus Schulklassen, die hier ein spannendes Angebot gefunden haben, rekrutieren sich vielleicht auch zu-

künftige Gäste, die freiwillig zurückkommen. St. Andreasberg braucht junge Gäste und tut gut daran, entsprechende Angebote nicht zu behindern.

Im Übrigen - Bad Harzburg, das ja bei vielen noch den Ruf einer verschnarchten Rentnerstadt mit Stehgeiger im Kurpark hat, wirbt auf der Eingangsseite seiner Homepage mit GPS-geführten Mountainbike-, Nordic-Walking- und Wandertouren - und mit seinem Hochseilgarten. Vielleicht sollten wir darüber mal nachdenken, bevor der letzte Kurgast sich in Sankt begraben lässt, weil es hier so schön ruhig ist.

(*Rosemarie Wemheuer*)

#### **Vielseitige Nutzung**

Ich unterstütze die Aussagen von Frau Wemheuer vollständig!

Der Skiclub St. Andreasberg, in seiner Eigenschaft Förderer der Sportjugend zu sein, hat großes Interesse daran, solche Einrichtungen nutzen zu können.

Der Klettergarten bietet sowohl jungen Gästen, als auch dem Nachwuchs unserer Vereine viele Möglichkeiten, sich nicht nur sportlich zu betätigen, sondern auch Freude, Engagement und Teamgeist zu entwickeln. Dieses als "abstrusen Murks" darzustellen ist mir vollkommen unverständlich. (*Christian May, 1. Vorsitzender des Ski-Club Sankt Andreasberg von 1896 e.V.*)

---

### **Weiterführende Information**

---

Die Redaktion hat sich die "Baustelle" angeschaut und den Betreiber, die Bergsport Arena GmbH um einige Auskünfte gebeten. Der Kern des Klettergartens ist überhaupt nicht betroffen, sondern lediglich eine geplante Erweiterung. Der Klettergarten ist nach Auskunft des Geschäftsführers Rolf Krüger in den Ferien zusätzlich donnerstags von 10:00 bis 13:00 Uhr geöffnet, sonst bis Oktober jeden Samstag. Mit 38 verschiedenen Übungen und einem Gigant Swing steht er ganz weit vorne bei den größten Hochseilgärten. Die neue Rutsche wird ihn vermutlich ganz an die Spitze bringen.

---

**Kustscheune am Rathaus**

---

Vom 21. Juli bis zum 06. August findet die Kunstaussstellung in der Rathausscheune statt.

Den Auftakt macht dazu am Freitag, den 21. Juli ein 3-5 Tage dauernder Kursus "Naturalistisches Malen mit Kreide und Pastell" mit Heinz Kathöfer. 13 bis 15 weitere Künstler stellen ihre Werke aus und animieren teilweise zum Mitmachen. Informationen und Anmeldung zu den Kursen bei Edith May unter 055 82 / 670, die Stände sind bereits alle besetzt.

---

**Grillfest des Heimatbundes**

---

Freitag, den 21. Juli 19:00 bis 21:00 Uhr lädt der Heimatbund Sankt Andreasberg zu Harzer Folklore, Singen, Jodeln, Peitschenkonzert u.v.m auf die Kurhauserasse ein. Es gibt Grillspezialitäten und Salat vom Buffet. Erwachsene zahlen 9,00€ und Kinder bis sechs Jahre essen gratis mit.

---

**Aktionstag der Bergwacht**

---

Am Samstag, den 22. Juli stellt sich die Bergwacht ab 11:00 Uhr am Markt in St. Andreasberg vor. "Helfen Sie uns, damit wir helfen können" lautet das Motto.

---

**Wasserschlacht im Panoramabad**

---

Sonntag, den 23. Juli von 14:00 bis 15:00 Uhr geht's ab zu Wasserschlacht im Panorama-Hallenbad. Wasserspiele für die Kleinen warten.

von 15:00 bis 16:00 Uhr sind dann die Großen dran. "Sportliches Spielen für Jugendliche" lautet der Titel. Wetttauchen, Staffelschwimmen, Spiele mit "Spaghettis" und Gewichten gehören zum Programm.

---

**Sommerkonzert der Martini-Kirche**

---

Sonntag, den 23. Juli ab 19:30 Uhr findet in der Martini-Kirche das Sommerkonzert statt. Der Eintritt ist frei.

---

**Diavortrag "Mit Mose im Sinai"**

---

Kurpastor Friedhelm Brockmann aus Berlin zeigt am Montag, den 24. Juli ab 19:30 im Gemeindehaus der Martini-Gemeinde im Rahmen der Urlauberseelsorge Dias und gibt Erläuterungen dazu. Der Eintritt ist frei.

---

**Abenteuerreise der Sinne**

---

Montag, den 24.07. 14:00 bis 17:00 Uhr im Nationalparkhaus, Erzwäsche. Erster von drei Tagen. Erlebe das Hören, Riechen, Fühlen. Spielleitung Anja Becker. Info und Anmeldung unter 80336 und 923074, Teilnahmegebühr

---

**Kindernachmittag**

---

Am Dienstag, den 25. Juli sind ab 15:00 die Kinder von 5 bis 12 Jahren dran. Ein bunter Kindernachmittag wartet auf sie im Gemeindahaus der Martini-Kirche.

---

**Jagd nach Batman**

---

Die Sonderausstellung "Die heimischen Nachtschwärmer" im Nationalparkhaus St. Andreasberg ist noch bis Mitte September geöffnet. Am 25. Juli 20:00 bis 22:15 findet nochmals eine Exkursion vom Nationalparkhaus aus statt. Mit einem "Bat-Detektor" werden die Fledermäuse im Kurpark aufgespürt. Anmeldung unter Tel 923074 erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt

---

**Glockenbergandacht**

---

Auf der Bergwiese am Glockenberg spielt der Posaunenchor Clausthal. Die ökumenische Glockenbergandacht beginnt um 18:00 Uhr. Der Weg zum Glockenberg ist ausgeschildert. Bei Regenwetter in der Martini-Kirche.

---

**Mit dem Harzklub zum Oderteich**

---

Hin und zurück ca. 19km. Der Harzklub wandert am Freitag, den 28. Juli um 09:00 Uhr am Wandertreff am Kurhaus los. Verpflegung und Badesachen einpacken. Rückkehr gegen 17:00.

---

**MUT, Modenschau und Tanz**

---

Der Tanz-Sport-Club Rot-Gold lädt am Samstag, den 29. Juli zur Modenschau mit Musik und Tanz ins Kurhaus ein. Die Veranstaltung beginnt um 15:00 Uhr. Von 17:00 bis 24:00 folgt eine Open-Air-Disco. Grill- und Bierstände stehen bereit.

---

**Schützenfest**

---

Vom 04. bis 07. August kommt das große Schützenfest Sankt Andreasberg auf uns zu. Das ganze Festprogramm wird hier in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

## Bergwacht Aktionstag

Sankt Andreasberg, den 21. Juli (rf)

**Am 22. Juli 2006 veranstaltet die Bergwacht St. Andreasberg ihren alljährlichen Aktionstag. Dieses Jahr wird dieser "Am Markt" unter den großen Kastanienbäumen stattfinden. Beginn der Veranstaltung ist 11 Uhr.**

Für Kinder wird wieder Kistenklettern und eine Kletterwand angeboten werden. Für die Erwachsenen gibt es die Möglichkeit lockere Gespräche zu führen, sich das Rettungsgerät erklären zu lassen, bei der Vorführung einer Rettungstechnik zuzuschauen, und vieles mehr.



*Der Umgang mit dem ATV will geübt sein*

Unterstützt wird die Bergwacht durch die Drehleiter der Feuerwehr Braunlage.

Der Erlös aus dem Getränke- und Essensverkauf wird dieses Jahr für die Anschaffung neuer Schutzbekleidung verwendet werden.

Das Café Busch spendet leckeren Kuchen.

Für alle Andreasberger, aber natürlich auch für alle Gästen, gibt es an diesem Tag nochmals die Möglichkeit das neue ATV (All-Terrain-Vehicle) zu begutachten.

Für Fragen, Anregungen, etc. stehen den Besuchern den ganzen Tag über Bergwachtler zur Verfügung. Also kommen Sie vorbei und Informieren sich über die Aufgaben und die Ausrüstung der Bergwacht in Sankt Andreasberg.

### Bergwacht als Dienstleister

Die Bergwacht St. Andreasberg begibt sich in diesem Jahr auf neues Terrain. Das DRK aus Bad Harzburg hat die Bergwacht gebeten, ob diese nicht in diesem Jahr den Sanitätsdienst bei der Galopprennwoche in Bad Harzburg unterstützen könnte (Renntage sind 27., 29., 30. Juli, 01., 03., 05. und 06. August). Um eine bessere Betreuung zu ermöglichen wurde die Unterstützung durch Personal und das neue ATV erbeten. Dieser Bitte konnte entsprochen werden, sodass sich dieses Jahr einige Bergwachtler in dem für sie eher untypischen Bereich einer Pferderennbahn bewegen werden.

## Noch eine Abiturientin

Sankt Andreasberg, im Juli 2006 (ts)

An der BBS 1 Goslar "Am Stadtgraben" hat Theresa Jütte Ihr Abitur bestanden. Die Bergpost gratuliert herzlichst.

### Impressum lt. Nds. Pressegesetz

#### Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft  
Bergpost Annerschbarrich  
Mühlenstraße 19  
37444 Sankt Andreasberg  
055 82 / 999 881

#### Verantw. Redakteur:

Thomas Schmieder (ts)

#### Freie Redakteure:

K.-H. Siebeneicher (cher)  
H.-G. Schärf (hgs)  
Rosemarie Wemheuer (rw)  
Peter Spei (ps)  
Roman Fischer (rf)  
Friedhart Knolle (fk)  
Jeffrey Kress (jk)

#### Anzeigen, Druck und Verlag:

bitworks Sankt Andreasberg  
Thomas Schmieder  
Mühlenstraße 19  
37444 Sankt Andreasberg  
Tel 055 82 / 999 881  
Fax 055 82 / 999 882  
bergpost@annerschbarrich.de  
<http://bergpost.annerschbarrich.de>

**Bürozeiten täglich 15:30 bis 22:00 Uhr (auch Sonntags) bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn wir trotzdem oft unterwegs sind.**

Für Deine  
nächste Nacht-  
wanderung



Der Strahler mit der starken Leuchtkraft, 25 Watt-Lampe  
4Ah-Akku, Ladegerät für 230V und fürs Auto

nur **12,00 €**

Mühlenstraße 19  
37444 Sankt  
Andreasberg

Diese Scheinwerfer leihen wir Euch auch für Eure nächste Tour. Erst ausprobieren und dann entscheiden!

## Kinderspielplatz im Kurpark wird saniert

Sankt Andreasberg, den 13. Juli (cher)

Die Jüngsten der Bergstadt und ihre Muttis dürfen sich freuen. Der Kinderspielplatz im Kurpark wird von Grund auf saniert. Der traurige Anblick, den dieses Gelände in den letzten Monaten abgab, gehört bald der Vergangenheit an. Die ersten Bauarbeiten haben bereits begonnen. Und Bauamtsleiter Fred Trawny verspricht, dass noch in den Sommerwochen hier wieder ungetrübter Spielspaß stattfinden kann.

Ein neues Klettergerüst mit Rutsche ist dabei genau so in Planung, wie ein neuer Sandkasten und eine attraktive Sitzgruppe für den erwachsenen Anhang der Kleinen.

Im Anschluss an die Baumaßnahmen für den Kinderspielplatz wird der Bereich im Kälbertal angegangen, das gab Bürgermeister Hans-Günter Schärf bekannt. Damit sollen dann die Schäden, die durch die Baumfällaktion hier entstanden sind, beseitigt werden.



Bürgermeister Hans-Günter Schärf (links) ließ sich kürzlich von Bauamtsleiter Fred Trawny in die detaillierten Planungen einweisen.

## Familiennachrichten

Die allerherzlichsten Glückwünsche  
zur **goldenen Hochzeit**  
am Freitag, den 21. Juli



Ursel

Wolfgang

von

Christine, Inge, Eckhard, Hänchen, Jürgen, Helmut, Olaf,  
Beate, Nadine und Tobias

## 325 Jahre Berg-Apotheke St.Andreasberg

**St. Andreasberg, 17.07. (cher)**  
**Viele Zugeständnisse und Rechte führten zum Ziel – rund 260 Jahre Standort am Markt**

Seit dem 21. Juli 1681 gibt es in St. Andreasberg die Berg-Apotheke. Ihr Name bezieht sich wohl weniger auf die Harzberge, als auf die damals hier ansässigen Berg- und Hüttenbetriebe. Apotheker Hans-Georg Lindner, der heutige Inhaber dieser traditionsreichen Einrichtung, nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, mit möglichst allen Andreasbergern am 21. Juli ab 11:00 Uhr ein richtiges Fest zu feiern.



Ob nun der für das Jahr 1682 angekündigte große Komet, der allerlei Unglück über die Menschheit auch hier oben im Harz bringen sollte oder ob es die schlimmen Erinnerungen an die Pestilenz und die Angst vor einer neuen waren, darüber ist man sich heute nicht ganz im Klaren. Fest steht, der Wunsch nach einer eigenen Apotheke wurde Mitte des 17. Jahrhun-

derts in St.Andreasberg immer dringlicher. Zumal der Bergbau zu jener Zeit wieder so richtig in Gang gekommen war.

In Zellerfeld gab es schon eine Apotheke seit 1576, in Clausthal seit 1638 und Bad Grund erhielt eine Apotheke im Jahre 1661.

Doch erste Versuche der Andreasberger in dieser Hinsicht blieben zunächst erfolglos. Erst „der reiche Apotheker Andreas Herstelle aus Clausthal“ brachte die Wende, nachdem ihm die Andreasberger allerlei Zugeständnisse gemacht hatten.

So wurde ihm genehmigt, hier auch Gewürze, Zucker, Branntwein und Weine zu verkaufen, musste sich andererseits aber verpflichten, hier keinesfalls teurer als in Clausthal zu sein. Angesiedelt wurde die Apotheke am Markt, in jenem Gebäude, das noch heute „Alte Apotheke“ heißt.



16 Apotheker wirkten fortan in dem Haus „Breitestraße 19“, das zwar 1796 beim „Großen Brand von St.Andreasberg“ ein Raub

der Flammen wurde, aber nach dem Wiederaufbau bis 1942 die Berg-Apotheke beherbergte. Apotheker Friedrich Voigt, der seit 1905 hier wirkte, bezog 1942 dann das Haus "Danielstraße 1", den auch heute noch gültigen Standort der St. Andreasberger Berg-Apotheke.



Die Reihe der Apotheker in St.Andreasberg ist gemessen an 325 Jahren gar nicht so lang, weil sie es fast alle recht lange ausgehalten haben. So um die 20 Jahre war beinahe Pflicht. Spitzenreiter aber ist die Familie Voigt. Friedrich Voigt führte die Berg-Apotheke von 1905 bis 1942, seine Tochter Gerda dann noch bis 1977. Ihr folgte Apotheker Erhart Woldt bis 1982. Joachim Mählmann war anschließend bis 2003 hier tätig.

Anzeige

Ihr neuer Landrat



**Stephan Manke**

[www.landrat-fuer-goslar.de](http://www.landrat-fuer-goslar.de)

Und ab 1. Juli 2003 hat sich Apotheker Hans-Georg Lindner mit der Übernahme der Berg-Apotheke einen alten Traum erfüllt. Letzterer auf die Zukunft angesprochen, gibt sich ausgesprochen zuversichtlich:

"Ich kenne die ganze Latte meiner Vorgänger in dieser traditionsreichen Apotheke. Und alle meine Vorgänger haben es geschafft. Darum bin ich sicher, dass ich es als vorläufig letztes Glied in dieser Kette auch schaffen werde", blickt er optimistisch in die Zukunft. „Ich habe noch viel vor“, fügt er hinzu, macht damit seine 71 Jahre vergessen und verweist auf sein Vorhaben, die Apotheke zu einem kleinen medizinischen Versorgungszentrum ausbauen zu wollen.

**Praxis für Physio- & Schmerztherapie**  
 Mike E. Debus  
 Physio- und Dipl. Schmerztherapeut (DZG)

*Legen Sie Ihr Wohlbefinden in unsere Hände!*

**Krankengymnastik,  
 Massagetherapie  
 Manuelle Lymphdrainage  
 Schmerztherapie  
 Alternativtherapien  
 med. Orthop. Fußpflege  
 Hausbesuch, ambul. Reha  
 Kur- und Heimbetreuung  
 Gutscheine**

Dr.-Willi-Bergmann-Straße 24  
 37444 Sankt Andreasberg  
 Fon 0 55 82 - 80 99 49  
 Fax 0 55 82 - 80 99 79  
 Mobil 01 71 - 46 51 717  
 www.physiotherapie-debus.de

## Schulausschuss

**St. Andreasberg, (ps)**

### Schule zu groß – aber schön

"Eine Schulschließung ist auch angesichts der geringen Schülerzahlen nicht zu befürchten, solange Sie (der Rat der Bergstadt) als Schulträger das nicht wollen." so der Schulleiter Hartmut Rohr in der Sitzung des Schulausschusses am vergangenen Dienstag.

Und weiter: "Eine neue, kleinere Schule oder der Transport der Kinder in Schulen der Nachbarorte würde auch Geld kosten, und die Liegenschaft Glückaufschule müsste trotzdem weiter unterhalten werden. Das Gebäude ist für die jetzigen Verhältnisse zu groß aber schön. Es lohnt sich, es zu erhalten, denn es ist durch die Unterbringung mehrerer Vereine nicht nur Schule für die Kinder sondern auch ein Zentrum für Erwachsene geworden."

Vorher hatte allerdings Fred Trawny vom städtischen Bauamt einen Überblick über die durchgeführten Reparatur- und Sanierungsarbeiten des letzten Jahres gegeben und auf einige noch anstehende, unumgängliche Vorhaben hingewiesen.



Beim Rundgang über den Hof konnten sich Ausschussmitglieder, Eltern- und Lehrerver-

treterInnen und der ebenfalls anwesende Bürgermeister von der Notwendigkeit überzeugen, die Fahrbahndecke der Auffahrt noch in diesem Jahr zu erneuern. Eine kostengünstige Durchführung wird im Zusammenhang mit der anstehenden Straßenbaumaßnahme Kath.-Neufang-Straße angestrebt.

Sorgenkind und Schwerpunkt des „mobilen“ Teils der Sitzung war der Spielplatz der Schule. Ausgelöst durch die überhöhte Bodenbelastung auf der oberen Terrasse war die Grundsanie- rung mit einem Aufwand von ca. 40 000 Euro angedacht. Aus Kostengründen – die Bergstadt hätte ein Drittel davon übernehmen müssen – unterblieb die Maßnahme. Stattdessen soll jetzt durch vollständigen Abbau der dortigen Möblierung und Begrünung der Betretungsanreiz für die belastete Ebene genommen werden. Die noch gut erhaltene Bergsteigerrampe und die Rutsche sollen mit eigenen Kräften zwischen der unteren und der mittleren Ebene wieder aufgebaut und weitere kleine Maßnahmen durchgeführt werden.

Mit Blick auf die zu erwartenden Schülerzahlen der nächsten sechs Jahrgänge (zwischen vier und 14 Kindern schwanken die Schätzungen) wird nach den Worten des Schulleiters eine Zusammenlegung der 1. und 2. sowie der 3. und 4. Klassen unumgänglich werden. Eine Minderung der Schulqualität sei dabei nicht zu befürchten, denn in den Fächern Deutsch und Mathematik würde weiter getrennt unterrichtet werden. In anderen Orten, wie z. B. in

Wildemann werde so schon seit Jahren mit guten Ergebnissen gearbeitet. Die durch eine Person vertretene Bürgerschaft hatte in der Fragestunde – vielleicht auch wegen der herrschenden Temperaturen – keine Frage, und so konnte der Vorsitzende Ulrich Wemheuer zur spürbaren Erleichterung aller Anwesenden die Sitzung nach rund 80 Minuten schließen.

## HAUS AM KURPARK



Haus am Kurpark  
Ulla + Jaques Burger  
37444 Sankt Andreasberg  
Am Kurpark 1  
Tel. +49(0)55 82/10 10  
Fax +49(0)55 82/92 30 89  
[haus.am.kurpark@harz.de](mailto:haus.am.kurpark@harz.de)

## Massagepraxis & med. Fußpflege Sophie Klinge

Klassische und Bindegewebsmassage, Fangopackungen, Heißluft, Rotlicht  
Schützenstraße 12  
37444 Sankt Andreasberg  
Tel 055 82 / 17 82 od. 999 413  
Mobil 0 175/10 52 368

## Luchs gestellt

**Sankt Andreasberg,  
Wernigerode, Juli 2006 (fk)**

### Nationalpark Harz stiftet einen Luchs für den Wernigeröder Wildpark Christianental

Etwas einsam fühlte sich seit langem der männliche Luchs, der im Wernigeröder Wildpark Christianental die zahlreichen Besucherinnen und Besucher erfreut. Daher hatte der Tierpark die Bitte an das Luchsprojekt des Nationalparks Harz herangetragen, bei Gelegenheit einen geeigneten weiblichen Luchs für das Luchsgehege des Parks erhalten zu können. Nunmehr ist es soweit: ein geeigneter weiblicher Luchs aus Finnland, den unsere Fachleute als für die Auswilderung nicht geeignet einschätzen, weil das Tier dem Menschen schon zu vertraut ist, kann der Stadt Wernigerode für den Wildpark übergeben werden.

Die ganze Geschichte zu der finnischen Luchskatze, die nun eine neue Heimat in Wernigerode findet, erfahren Sie bei der offiziellen Übergabe des Tieres und der Schenkungsdokumente durch den Nationalparkleiter Andreas Pusch an den Wernigeröder Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann am kommenden Donnerstag, den 20. Juli 2006 um 14 Uhr am Luchsgehege im Wildpark Christianental.

Weitere Informationen zum Wildpark Christianental finden Sie im Internet auf den Seiten

<http://www.wernigerode.de>

## La Piazza

Ristorante - Pizzeria

- Pizze
- Pasta
- Insalate
- Minestre e zuppe
- Pasta al forno
- Piatti di carne
- Piatti di pesce
- Torte e dessert

täglich geöffnet von  
11:00 bis 15:00 und  
17:30 bis 23:00 Uhr  
Sankt Andreasberg,  
Schützenstraße, Tel  
055 82 / 999 987

## Cross-Golf

**Benneckenstein, 17. Juli (ts)**

### 3. Harzer Crossgolf Open 2006

Nun bereits zum 3. Male treffen sich umgeben von herrlicher Kulisse, die Crossgolfer auf der Benneckensteiner Festmeile, der Waldschneise am Waldschlösschen. Es geht um den Wanderpokal der Stadt, 400€ Geldpreise, Ferienwochenenden, Harzbadgutscheine und diverse andere Preise, gestiftet von Einheimischen Geschäften oder Hotels. Am Samstag, den 29.07. beginnt unser Spektakel um 9:00 Uhr. Bis 15.00 Uhr geht es mit viel Spaß von Ziel zu Ziel.

Info unter 039 457 / 402 70



Unter unseren Computer- und Handy-Kunden  
der nächsten Woche  
verlosen wir vier Eintrittskarten zu den  
Harzer Tuning Days in Pullmann-City  
(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

**HARZER TUNING DAYS 2006**  
WWW.HARZERTUNINGDAYS.DE

**DIE LEBENDE WESTERNSTADT  
PULLMAN CITY/HARZ  
IN HASSELPOLDE**

28.07 - 30.07 VW -Treffen  
08.09 - 10.09 Markenoffenes Treffen

THE BIGGEST DAY AND NIGHT PARTY

- größte Händlermeile in S.-Anhalt
- Gogos, sexy Carwash
- top DJ's und Moderation by Klucklorenz.de
- DB Contest: gleich Preisen
- über 140 Pokale Show and Shine

Anmeldung: info@1hnic.de  
Info: 039452-80300  
0180 8465033

HARZER NO LIMITS CLUB  
DER MARKENOFFENE AUTOCULUB

ITO

The poster features a woman in a cowboy hat holding a steering wheel on the left and a white ITO car on the right. The background is a collage of images related to car tuning and western themes.

**IT-Service-Harz**  
Elbingeröder Straße 3  
38700 Braunlage

Tel 055 20 / 804 835  
<http://www.it-service-harz.de>  
[info@it-service-harz.de](mailto:info@it-service-harz.de)  
Mo-Sa 09:00-13:00  
Mo-Fr 14:30-18:00

Rufen Sie uns an oder  
kommen Sie vorbei,  
wir beraten Sie gerne und  
helfen Ihnen

*Unter dem Titel "Profil" stellen wir in loser Folge Hiergebliebene, Zurückgekommene und Zugezogene (junge) Menschen vor, die sich in unserem Annerschbarrich wohl fühlen und durch ihr Engagement dazu beitragen, dass die Bergstadt lebt.*

## 14 Jahre aktiv im Heimatbund

**Sankt Andreasberg, den 16. Juli (rw)**

**Annika Fehl wurde 1987 in Homburg/Saar geboren und ist im zarten Alter von 1½ Jahren gemeinsam mit der älteren Schwester Jessica und ihren Eltern nach St. Andreasberg gezogen. Hier hat sie sich schnell eingelebt. Seit 14 Jahren ist sie aktiv im Heimatbund.**

In dieser Zeit war sie nicht weniger als fünfmal Harzer Jodelmeisterin in ihrer Altersklasse und sechsmal erreichte sie den 2. Platz. Dass Annika im Schulchor der Robert-Koch-Schule singt, versteht sich da schon fast von selbst.

Neben der Vorbereitung zum Abitur, das im nächsten Frühjahr ansteht, hat sie noch genug Energie für ihre Hobbys, sie tanzt beim Tanzclub Rot-Gold und spielt gerne Theater. Nach der Bürgermeisterwahl ist sie spontan in die SPD eingetreten; als im Frühjahr Delegiertenwahlen

für den Kreisparteitag anstanden, wollte sie die eigentlich nur mal als Gast sehen, wie so etwas funktioniert. Aber wie das Leben so spielt, dem ersten Parteitag folgte ganz schnell ein zweiter und Annika musste für die reguläre Delegierte, die beruflich verhindert war einspringen. Annika, die mit ihren 18 Jahren bei weitem die jüngste war, hat auch diese Aufgabe gemeistert – neugierig und kein bisschen schüchtern.



Annika Fehl

# Berghotel Glockenberg

## Unser Angebot:

Frische Pfifferlinge  
ab **7,95€**

Hausgemachte Harzer  
Walderdbeer- und  
Heidelbeermarmelade  
Glas ab **2,10€**

Durchgehend Küche  
von 11.00 - 21.00 Uhr.  
Kein Ruhetag.



Ein Besuch unserer Terrasse mit dem einmaligen Blick über St. Andreasberg lohnt sich immer, ob nach der großen oder kleinen Wanderung, nach einer Radtour, um sich zu erholen und zur Entspannung oder einfach nur zum gemütlichen Beisammensein.

Berghotel Glockenberg  
Bes. Olaf Reinhold  
Am Glockenberg 18  
37444 St. Andreasberg

Telefon 055 82 / 219  
Telefax 055 82 / 81 32

## 50. Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen

**Sankt Andreasberg, den 16. Juli (ts)**

**Ausbildungsplätze und Arbeitsstellen sind heute nicht mehr so häufig in der Bergstadt. So freut es umso mehr, dass Nadine Lofing im Hotel Glockenberg gerade erst vor ein paar Tagen als 50. Auszubildende erfolgreich ihre Prüfung abgelegt hat.**



*Zu Recht stolz  
Nadine Lofing*

Im Berghotel Glockenberg wird seit 1974 ausgebildet (Köche) und ab 1983 auch für den Beruf Hotelfachmann / Hotelfachfrau.

1983 wurde als eine der ersten Auszubildenden im Beruf Hotelfachfrau Barbara Oldenburg (Heute Scheunemann) eingestellt. Sie ist unserem Ort mit der Bäckerei

Scheunemann treu geblieben.

Danach haben in beiden Ausbildungsberufen 50 Auszubildende mit Erfolg ihre Ausbildung absolviert.



*Ausbilderin Inge Reinhold, Auszubildende Katrin Lofing, Ausbilder und heutiger Inhaber Olaf Reinhold, Hotelfachfrau Nadine Lofing, Ausbilder und Seniorchef Hans-Joachim Reinhold.*

Nadine Lofing (20 Jahre) hat am 11.07.2006 nach dreijähriger Ausbildung zur Hotelfachfrau Ihre Lehre mit Erfolg abgeschlossen.

Am 01.08.2003 hat Sie als Auszubildende Hotelfachfrau im Hotel Glockenberg angefangen. Sie hat in der Zeit alle Ausbildungsbereiche (Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht, Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Umgang mit Gästen, Hygiene, Büroorganisation und -kommunikation, Werbung und Verkaufsförderung, Marketing, Etage, Rezeption, Küche, Lager, Restaurant, Wäscheabteilung) im Hotel durchlaufen.

Auch Ihre Schwester Katrin Lofing (19 Jahre) hat als Hotelfachfrau am 04.09.2003 bei Familie Reinhold Ihre Lehre begonnen und wird die Lehre sicherlich am 12.09.2006 mit Erfolg abschließen.

Auch für die Zukunft werden weitere Auszubildende folgen, ab 01.08.06 wird ein neuer Auszubildender im Beruf koch eingestellt.

### **Tradition in dritter Generation**

Ganz sanft hat sich im Hotel Glockenberg der nächste Generationswechsel vollzogen.

Das Hotel wurde im Dezember 1953 eröffnet von Herbert Reinhold. 1972 haben Hans-Joachim und Inge Reinhold das Hotel übernommen.

Sohn Olaf Reinhold hat 1991 seine Lehre als Koch begonnen und 1994 mit Erfolg bestanden. Gleich im Anschluß wurde die Lehre zum Hotelfachmann begonnen mit einjähriger Unterbrechung durch die Bundeswehrzeit. 1997 konnte er dann mit Erfolg abschließen.

1998 Hat Olaf Reinhold seine Auszubildereignungsprüfung mit Erfolg abgelegt, sodass heute drei Ausbilder im Betrieb sind.

Am 01.08.2001 wurde der Betrieb an Olaf Reinhold übergeben. damit befindet sich der Betrieb in der dritten Generation.

Das Berghotel Glockenberg beherbergt heute:

- 2 Einzelzimmern
- 16 Doppelzimmern (davon 4 mit Balkon)
- 2 Familienzimmer (davon 1 mit Balkon)
- 2 Ferienwohnungen (davon 1 mit Balkon)

Die Aussicht über den Ort und die Harzberge ist unverbaubar schön.

## Ferienpass liegt bereit

Sankt Andreasberg, den 18. Juli (hgs)

**Gute Nachrichten für alle Sankt Andreasberger Kinder und Jugendlichen. Der neue Ferienpass ist erstellt und bereit zur Abholung.**

Nach einem Jahr Pause gibt es in diesem Sommer wieder einen Freienpass. Frau Dunkel hat es geschafft, ein interessantes Paket für die Sommerferien zu schnüren. Es gibt freie Besuche im Panorama- Hallenbad, in der Grube Roter Bär und auf der Super Sommer Rodelbahn. Die Modelleisenbahner laden jeden Samstag ab 15.00 Uhr in die Glück Auf Schule ein.

Frau Kress und Frau May bieten figürliches Arbeiteten mit Ton an und basteln mit Servietten kann man mit den Strolchen. Die Strolche bieten ebenfalls einen Flohmarkt an.

Wer sich sportlich betätigen will kann mit Kenneth Schuller Fußball spielen oder mit der Bergsport Arena an einer Fahrradtour zum Oderteich teilnehmen. Ebenfalls von der Bergsport Arena werden ein Besuch im Hochseilgarten und eine Spaß- Olympiade

## RISTORANTE ROCAMAR



Zur Ferienzeit erhalten Sie bei Vorlage dieser Anzeige **1,50€ Ermäßigung** auf jede Pizza. Unser Restaurant ist täglich ab 18:00 Uhr geöffnet. Dienstag Ruhetag.

**Alle Gerichte auch zum Mitnehmen**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Fam. Krebs

An der Rolle

Tel.055 82 / 644

## Georg Brockschmidt

Schreibwaren - Zeitschriften -  
Schulbedarf

Geschenkartikel - Handytankstelle  
Tabakwaren

Dr.-Willi-Bergmann-Str. 11  
37444 St. Andreasberg  
Tel.: 0 55 82 / 7 43

## Ferienzeit = Urlaubszeit

Erst die Schulbuchbestellung abgeben und dann ab in die Ferien!!

**Der Hit für den Urlaub:**

Plüsch-Langarmtiere  
50 cm mit Klettverschluss Stück 6,95 €

**Zur Abkühlung:**

Wasserbomben kleine Tüte 30 Cent / große  
Tüte 65 Cent

**Für unsere Tabakkunden:**

Noch sind genügend Zigaretten-Stix's  
vorrätig und der Nachfolger der Volumen-  
Tabak ist eingetroffen!

Lassen Sie sich von uns beraten!

**Der kleine Laden mit großer Auswahl**

angeboten. Die Schützengesellschaft lädt zum Sportschießen für Kinder ab 12 Jahre ins Schießhaus, sowie vom 04. bis 07. August zum Schützenfest mit Kinderumzug und Familien Tag ein.

Außerdem werden den Ferienpassinhabern in den Städten und Gemeinden des Landkreises Goslar während der Sommerferien vom 20.07.2006 bis zum 30.08.2006 in vielen Freizeit- und Bildungseinrichtungen Preisermäßigungen gewährt.

Weiterhin gibt es noch viele Veranstaltungen des Nationalpark Harz, der ev. Martini- Gemeinde und der Touristinfo Sankt Andreasberg.

Der Ferienpass kann bei Frau Dunkel im Rathaus Nebengebäude für Kinder und Jugendliche von 3-18 Jahren abgeholt werden. Er ist kostenlos.

Insgesamt wieder ein tolles Angebot für die jungen Andreasberger.

## Tanz auf dem Hochseil

St. Andreasberg, 15.07. (jk,sp/ts)

Am 15. Juli 2006, einem wunderschönen Sommertag, trafen sich 10 Mitglieder des Tanzsportklubs Rot-Gold im Hochseilgarten Sankt Andreasberg.

38 leichte, mittelschwere und schwere Hindernisse in luftiger Höhe galt es zu überwinden. Dank der Unterstützung von weiteren zwölf Mitgliedern, die ihre "Aktiven" vom Boden aus anfeuerten, haben es alle bravourös gemeistert. Einige konnten vom "Todessprung", einem kontrollierten und gesicherten Sturz drei Meter in die Tiefe, gar nicht genug bekommen.



10 mutige Damen und Herren des Clubs ließen sich für die Klettertour fachmännisch mit Gurten "einkleiden". Dann folgte die Einweisung in die Sicherungstechnik und ihren richtigen Gebrauch.

Natürlich ging es an diesem Vormittag nicht nur um Spaß und Herzklopfen sondern auch um Punkte. Organisator Ingo Schubert hatte an verschiedenen Stationen "Klammerbeutel" deponiert, aus denen jeder Teilnehmer eine Klammer zu entnehmen hatte. Für die meisten mitgebrachten Klammern winkte ein schöner und schmackhafter Preis. Weil aber vier Kandidaten mit gleich vielen Klammern abschlossen, wurde dieser am Ende einstimmig der mit 13 Jahren jüngsten Teilnehmerin Anica Wesche zugesprochen.

Nach getaner Arbeit schmeckten die bereitgestellten Brötchen, Wurst und Bier besonders gut. Die Gruppe war sich einig: **so etwas könnte man wiederholen.**

Bist Du im Harzwald  
zu Besuch, dann  
kehre ein im  
Königskrug



Familie König freut sich auf  
Ihren Besuch  
täglich geöffnet ab 10:00 Uhr  
Tel. 055 20 / 13 50

Seit mehr als 60  
Jahren gilt:  
Wer drei königliche  
Windbeutel schafft,  
bekommt den  
vierten umsonst.  
Den darf er auch mit nach  
Hause nehmen

## Verschiedenes

### Redaktionssitzung

der Bergpost jetzt jeden Dienstag ab 19:00Uhr im Restaurant Fischer.

## ZUM KUCKUCK



Mit großer Terrasse

Alle Tage außer dienstags  
ab 15:00 Uhr geöffnet  
Tel 055 82 / 80 98 947  
[www.zumkuckuck-andreasberg.de](http://www.zumkuckuck-andreasberg.de)

## Verkäufe

### Druckerpapier A4

für nur 3,50€ per Paket (500 Blatt)  
bei Thomas Schmieder, St.  
Andreasberg, Mühlenstraße Tel  
055 82 / 999 881  
[bergpost.annerschbarrich.de](http://bergpost.annerschbarrich.de)

### Kaufe/Verkaufe Handys

auch gebraucht, guter Zustand, IT-SERVICE-HARZ, Elbingeröder Straße 3, 38700 Braunlage, Tel 055 20 / 804 835

## Wohnungssuche

### Ehepaar sucht

in St. Andreasberg / Oberstadt  
kleine Wohnung (gedacht für  
spontane Kurzurlaube ) für monatlich ca. 150 € Tel. 05521/ 855843

## Haus und Hof

### Trockener Lagerraum

Suche möglichst frostsicheren  
Lagerraum ca. 15-20 m². Angebot  
an Bergpost Fax 055 82 / 999 882

## Wohnungsangebote

3 Zi. Whg. Ab 01.11.2006 St. Andreasberg 120 qm incl. Dachausbau, Auf der Höhe 29, Küche, Bad, Balkon, Garten, Keller, Gaszentralheizung im 2 Fam. Haus. KM 330,00 € NK 220,00 € (Kaution 3 Mo. KM) Vor Ort: 05582 999 421 ab 19 Uhr Handy 0171 857 51 20 oder 030 / 795 71 87, Handy 0170 / 774 96 94

## Kaufgesuche

### Etagenbetten

Ein oder zwei Etagenbetten in St. Andreasberg oder Umgebung für unseren Ferienwohnung. Herr Kobes Mühlenstraße 9, St. Andreasberg. Tel (Niederlande) 0031/524/518619 oder Handy 0031/6/45372402

# Harzhirt

Die Tourguides Im Harz

Jetzt ist Zeit, wieder etwas für den Körper zu tun. Sportliche Betätigungen haben nachweislich positive Einflüsse auf die Gesundheit. Eine Sportart, die vor allen anderen die umfassendsten Gesundheitsaspekte vereint, verzögert zudem den Alterungsprozeß:

## Nordic Walking.

Wie bei jeder Sportart sorgt die richtige Technik für das persönliche Erfolgserlebnis. Die Krankenkassen fördern die Teilnahme an Präventionskursen durch hohe Kostenbeteiligung oder Bonuspunkte.

Info-Telefon:

**05582/8146**

Werner Schrader

*Kaffeestube im Röhrholz*  
Irrh. Renate Busch

Herein, herein  
Kuchen und Torten  
alles selbst gebacken  
immer frisch  
und herrlich lecker  
(auch außer Haus).

Dazu  
Kaffee oder Tee

Kaffeestube im Röhrholz  
Renate Busch  
Im Röhrholz 2  
37444 St. Andreasberg

geöffnet von  
Donnerstag bis Sonntag  
von 14:00 - 18:00

Tel. **05582/8398**  
[www.kaffeestube.harz.de](http://www.kaffeestube.harz.de)



**bitworks**  
ST. ANDREASBERG



Computer  
Monitore  
Beamer  
Telefone  
Software  
Büromaterial  
Prospektdrucke  
Kassensysteme  
Internetanschluss  
Computerkabel

Musikanlagen  
Leuchtmittel und  
Scheinwerfer

Mühlenstraße 19  
**055 82 / 999 881**

Anzeige



Solarwind-Harz  
 Erich Lippum  
 Tel.: 05522 919929  
 Fax: 05522 5059971  
 Mail: [info@solarwind-harz.de](mailto:info@solarwind-harz.de)  
[www.solarwind-harz.de](http://www.solarwind-harz.de)

## ENERGIEKOSTEN EINSPAREN!

### URLAUB UND HEIZUNG?

#### Die Vorteile einer solarthermischen Anlage, wenn ich im Sommer in Urlaub bin!

Das kennt wohl jeder, der für 2 bis 4 Wochen in den Urlaub geht.

Was mache ich mit meiner Heizung und Warmwasserversorgung? Schalte ich sie aus? Das machen die meisten, weil man ja so einiges an Kosten spart. Dann kann ich aber, wenn ich aus dem Urlaub zurück bin, nicht gleich duschen oder baden, weil ja erst der Warmwasserspeicher erwärmt werden muss.

Bei einer solarthermischen Anlage habe ich die Probleme nicht, denn ich brauche ja die Sonne nicht auszuschalten. In meiner Abwesenheit kann ich unbesorgt weiterheizen oder sogar kühlen.

Also bis in 3 Wochen. Ich fahre jetzt erstmal in den Urlaub, und wenn ich aus dem Urlaub zurück bin, dann kann ich ohne zu warten gleich warm duschen, denn **ich** habe eine solarthermische Anlage. Und der Staat hat sie gefördert!

Ihr  
 Erich Lippum

## Mogelei beim Gas?

Sankt Andreasberg, den 19. Juli (ts)

**Was bei der Jahresabrechnung im ersten Moment wie ein Geschenk aussieht, ist bei steigenden Gaspreisen meistens eine gute Zusatzeinnahme der Gasversorger.**

Wenn der Gaspreis innerhalb des Abrechnungszeitraumes erhöht wird, dann wird die Verteilung der Mengen oft nach "statistischen Erwägungen" automatisch vom Gasversorger vorgenommen. Eine Zwischenablesung findet nicht statt. Dadurch sind aber häufig die steigenden Sparbemühungen und die unterschiedlichen Verbrauchsgewohnheiten der Verbraucher nicht berücksichtigt.

Angenommen der Gaspreis beträgt von Januar bis Juli  $0,38\text{€m}^3$  und von August bis zur Zwischenabrechnung im nächsten Januar  $0,44\text{€m}^3$ . Sie verbrauchen insgesamt im Abrechnungszeitraum  $833\text{m}^3$  Gas. Der Versorger rechnet jetzt nach eigenem Gutdünken  $203\text{m}^3$  zum Preis von  $0,38\text{€m}^3$  und  $630\text{m}^3$  zum Preis von  $0,44\text{€m}^3$  ab. Dies ergibt dann einen Rechnungswert von  $77,14\text{€} - 277,20\text{€} = 354,34\text{€}$

Ihr tatsächlicher Gasverbrauch war aber  $443\text{m}^3$  zu  $0,38\text{€m}^3$  und  $390\text{m}^3$  zu  $0,44\text{€m}^3$ . Das ergibt dann einen Rechnungswert von  $168,34\text{€} + 171,16\text{€} = 339,94\text{€}$ . Die Differenz beträgt also  $14,40\text{€}$  oder  $4,2\%$  unberechtigten Aufschlag.

Zusammen mit den zulässigen  $4\%$  Abweichung des Gaszählers wären das schon  $8,2\%$  Fehl-abrechnung zu Ungunsten des Verbrauchers. Und ob Ihr Gaszähler noch richtig misst, oder bereits seine Eichfrist überschritten hat, sollte auch nicht unberücksichtigt bleiben.

Notieren Sie sich also gerade in den starken Verbrauchszeiträumen ständig ihre Zählerstände, am besten zusammen mit einem Nachbarn und kontrollieren sie die nächste Rechnung auf richtige Verteilung der Verbrauchsmengen auf die jeweils gültigen Tarifzeiträume.

Wenn Ihr Versorger bei der Abrechnung also wegen Schätzung zu wenig Verbrauch annimmt, ist dies kein Geschenk an Sie, sondern sie zahlen die Differenz bei der nächsten Abrechnung (mit Ablesung) zum dann garantiert höheren Preis nach.

Damit die Bergpost weiterhin erscheinen kann, gibt es das Abonnement. Es haben sich bisher 64 Abonnenten angemeldet. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, wenn Sie auch an einem Bezug interessiert sind. Die

ersten 250 Abonnenten nehmen an einer Verlosung teil. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Bergpost wird es außerdem in ca. 15 Verkaufsstellen für 0,50€ pro Ausgabe geben.

## Abonnementsvereinbarung

Abonnement-Nehmer:

Abonnement-Geber:

Arbeitsgemeinschaft  
**Bergpost Annerschbarrich**  
 verantwortlich:  
 Thomas Schmieder  
 Mühlenstraße 19  
 37444 Sankt Andreasberg  
 Tel. 055 82 / 999 881  
 Fax. 055 82 / 999 882  
<http://bergpost.annerschbarrich.de>  
[bergpost@annerschbarrich.de](mailto:bergpost@annerschbarrich.de)  
 Konto: 0154108468 BLZ 26850001

### Abonnement-Umfang:

#### Bezug der Bergpost Annerschbarrich jeweils nach Erscheinen

	Abonnements-Art	Preis pro 52 Ausgaben
<input type="checkbox"/>	Ortsbezug (durch Austräger)	25,00€
<input type="checkbox"/>	Briefpost-Bezug	90,00€
<input type="checkbox"/>	Postvertriebs-Stück (Streifbandzeitung) ab Januar 2007	45,00€

Das Orts-Abonnement beginnt frühestens ab der Ausgabe 14, wenn es genügend Abonnenten gibt. Die Bergpost Annerschbarrich entscheidet darüber nach eigenem billigen Ermessen. Die Dauer des Abos beträgt 52 Ausgaben. Die Verlängerung für die nächste Periode gilt als vereinbart, wenn nicht bis einen Monat vorher gekündigt wurde. Preiserhöhungen aufgrund nachvollziehbarer Umstände sind zulässig. Nicht verbrauchte Abonnements-Beiträge (z.B. bei Einstellung der Zeitung) können zurückerstattet werden. Briefpost-Bezieher können von der Bergpost Annerschbarrich auf das preisgünstigere Postvertriebsstück umgestellt werden, wenn die Anmeldung bei der Deutschen Post AG erfolgt ist.

Beginn des Abonnements mit Ausgabe Nr:

Der Abonnements-Preis wird bezahlt durch

	Zahlungs-Art
<input type="checkbox"/>	Bankeinzug / Lastschrift von Konto
<input type="checkbox"/>	Barzahlung
<input type="checkbox"/>	Überweisung auf Konto 0154108468 BLZ 26850001 bei Sparkasse Goslar Harz
<input type="checkbox"/>	Mein Name darf in die öffentliche Abonnentenliste (Internet) aufgenommen werden

Jeder Abonnements-Nehmer ist berechtigt, kostenlos Artikel, die im Allgemeininteresse der Bewohner der Bergstadt Sankt Andreasberg liegen, einzureichen. Über die Veröffentlichung entscheidet die Redaktion.

Sankt Andreasberg, den

# **Panorama-Café** mit großer Caféterrasse

und dem schönsten Blick

über Sankt Andreasberg und die Harzer Berge

ein kleiner Auszug aus unserer großen Mittagskarte

**Hirschbraten** mit Rotkohl u. Kartoffelbällchen,  
Preisselbeeren auf Ananasstückchen

Dessert:

Vanilleeis mit Sahnehäubchen und Früchten

**Hühnerfrikassee**

auf Königspasteten und Broccoli röschen

Gern reichen wir Ihnen ein gekühltes Weissbier  
oder ein kühles frisch gezapftes Warsteiner Bier

**Zum Kaffee empfehlen wir**

unsere begehrten Windbeutel XXXL sowie Obst-,  
Schmand- und Schwarzwälder Kirschtorten aus

**eigener Herstellung!!!!**

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10:00 - 18:00 Uhr  
Braunlager Straße 13, Tel 055 82 / 8288 oder 055 82 / 999 699